



Ergebnis der von SPECTARIS und MedicalMountains durchgeführten SPECTARIS-Firmenbefragung zu den wirtschaftlichen Effekten der Corona-Krise und möglichen Maßnahmen zur Folgenbewältigung

Inhaltsverzeichnis

Hintergrund der Befragung	1
Angaben zu den Befragungsteilnehmern.....	2
Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Krise.....	3
Bewertung der bisherigen staatlichen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft.....	6
Bewertung möglicher Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise.....	7

Hintergrund der Befragung

Im Zeitraum vom 7.-17. April 2020 haben SPECTARIS und MedicalMountains eine Onlinebefragung von deutschen Medizintechnikunternehmen durchgeführt. 97 Unternehmen haben sich an der Abfrage beteiligt und ihre Einschätzung zu möglichen wirtschaftlichen Konsequenzen der Corona-Krise sowie zu möglichen Maßnahmen zur Krisenbewältigung abgegeben. Bei den Umsatzerwartungen wurde dabei zwischen drei Szenarien unterschieden, die von unterschiedlichen Zeitpunkten des Wiederhochfahrens der Wirtschaft ausgehen. Insgesamt zeigt sich, dass insbesondere bei einem späten Hochfahren der Wirtschaft ab August mit massiven Umsatzeinbrüchen zu rechnen ist.

Nachfolgend sind die detaillierten Ergebnisse der Umfrage zu finden.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen zur Umfrage

Mike Bähren, Leiter Betriebs-, Volkswirtschaft und Marktforschung, SPECTARIS e.V.

baehren@spectaris.de, Telefon 030-41402120

Harald Hartmann, Projektmanager Betriebs-, Volkswirtschaft und Marktforschung, SPECTARIS e.V.

hartmann@spectaris.de, Telefon 030-41402119

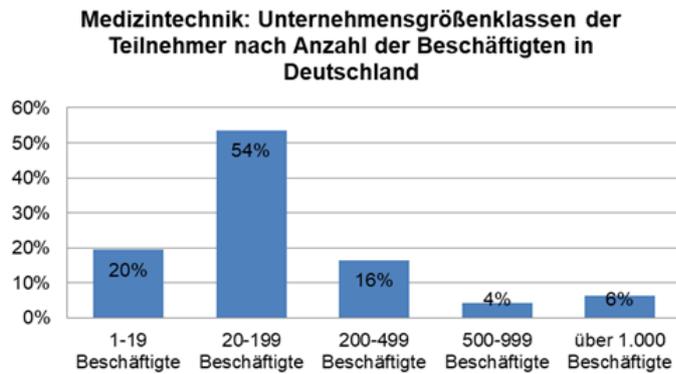


Corona-Krise und Wirtschaft

Angaben zu den Befragungsteilnehmern

Insgesamt haben sich 97 Medizintechnikunternehmen an der Umfrage im Zeitraum vom 7.-17. April 2020 beteiligt.

Verteilung der Befragungsteilnehmer nach Unternehmensgrößenklassen



Exportanteil der teilnehmenden Unternehmen

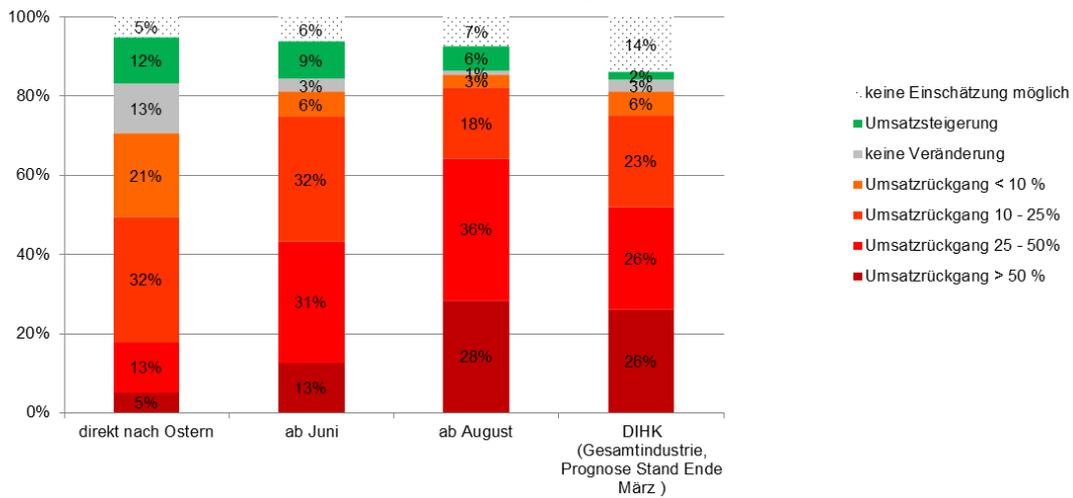




Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Krise

Umsatzerwartungen für 2020 – ungewichtete Einzelangaben

**Gesamtumsatzerwartung 2020
 (VR ggü. 2019) der deutschen Medizintechnikindustrie in
 Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Wiederhochfahrens der
 Wirtschaft**

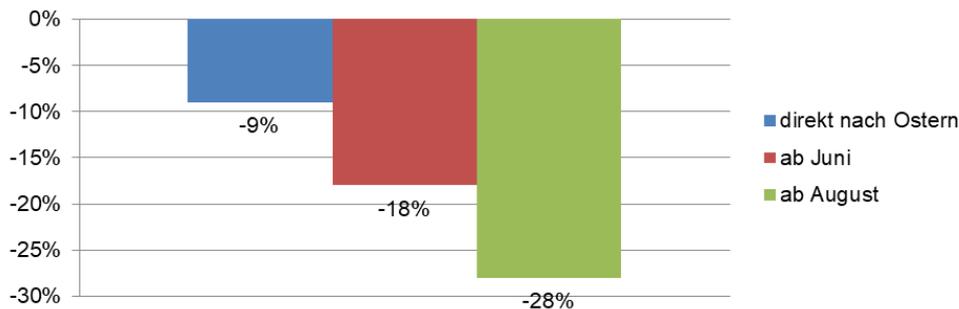




Corona-Krise und Wirtschaft

Umsatzerwartungen für 2020 – gewichteter Durchschnitt

Erwartete gewichtete Gesamtumsatzveränderung 2020 der deutschen Medizintechnikindustrie in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Wiederhochfahrens der Wirtschaft



Erwartete gewichtete Auslandsumsatzveränderung 2020 der deutschen Medizintechnikindustrie in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Wiederhochfahrens der Wirtschaft



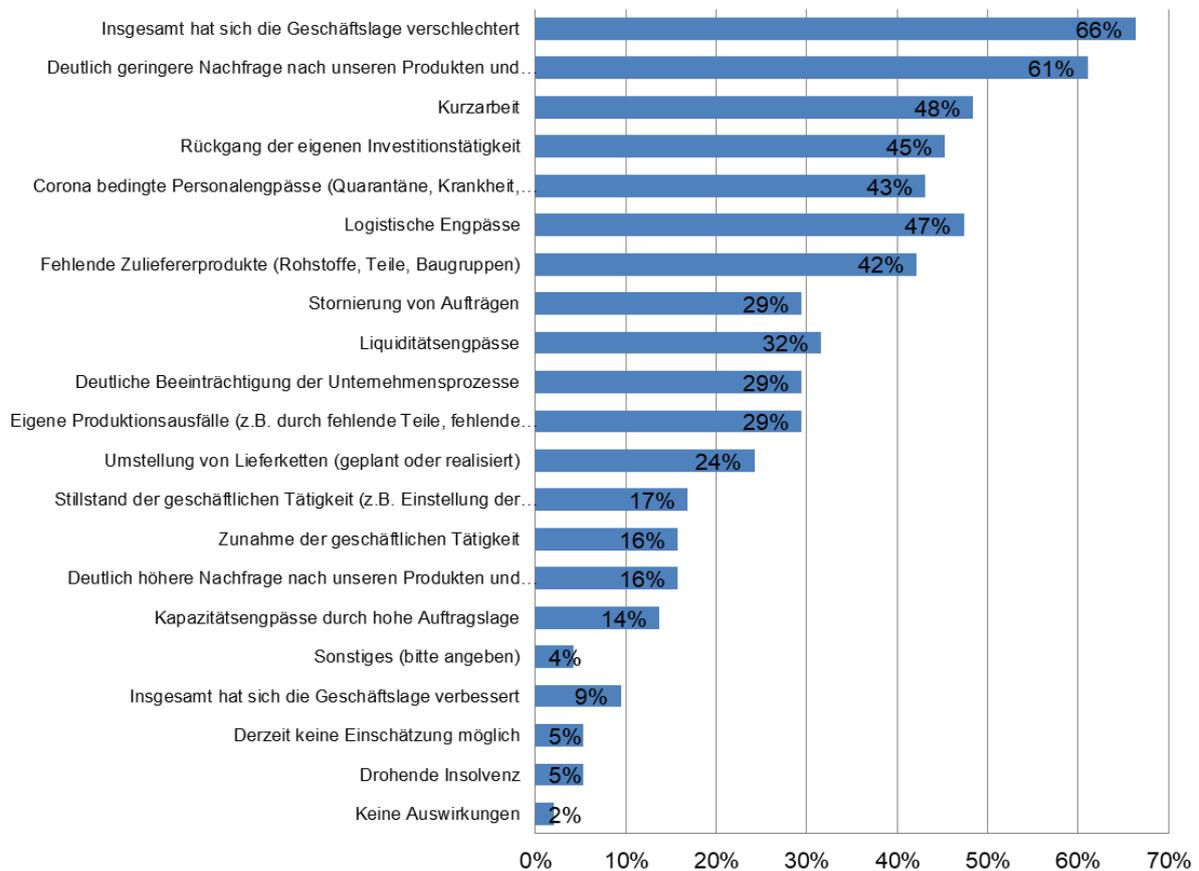
Erläuterung: Die Angaben zeigen die erwartete Veränderung des Umsatzes im Kalenderjahr 2020 im Vergleich zu 2019. Bei den Durchschnittswerten handelt es sich um gewichtete Werte auf Basis der Unternehmensgrößenklassen.



Corona-Krise und Wirtschaft

Auswirkungen der Pandemie auf die Geschäftsprozesse der Medizintechnikunternehmen

Medizintechnik: Auswirkungen der Pandemie auf die Geschäfte (Mehrfachnennung möglich)



Zum Vergleich: Laut einer Sonderauswertung einer DIHK-Blitzumfrage zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gesundheitsbranche berichtet mehr als jeder dritte Betrieb (37 Prozent) über fehlende Waren und Dienstleistungen in seiner Produktion – der Wert liegt damit höher als im Durchschnitt aller Betriebe (24 Prozent). Außerdem ist mehr als jedes dritte Unternehmen (38 Prozent) mit Problemen aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle konfrontiert – auch hier liegt der Wert höher als im Durchschnitt aller Betriebe (25 Prozent).

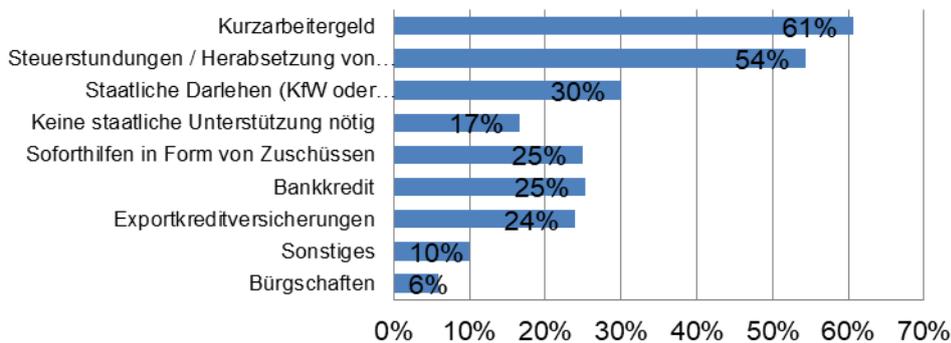


Corona-Krise und Wirtschaft

Bewertung der bisherigen staatlichen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft

Relevanz staatlicher Unterstützungsmaßnahmen aus Sicht der Medizintechnikunternehmen

Medizintechnik: Welche staatl. Unterstützungsmaßnahmen sind für Sie relevant? (hier: Anteil der Nennungen "relevant" und "sehr relevant")





Corona-Krise und Wirtschaft

Bewertung möglicher Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise

Relevanz möglicher Maßnahmen zur Bewältigung der Krisenfolgen aus Sicht der Medizintechnik

Medizintechnik: Welche Maßnahmen halten Sie perspektivisch für erforderlich, um nach der Krise den Standort Deutschland wieder zu stärken und seine int. Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen (hier: Anteil der Nennungen "wichtig" und "sehr wichtig")

